

Univ.-Prof Dr. Volker Stein / Johanna Höft, M.Sc. / Carolin Uebach, M.Sc.

## **Seminar im Sommersemester 2026 im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ „Dynamic Shared Ownership“**

### **Ziel des Seminars:**

Dynamic Shared Ownership (DSO) ist ein für und von *Bayer* entwickeltes modernes Organisationsgestaltungsmodell, das den Anforderungen einer komplexen und dynamischen Arbeitswelt gerecht werden soll. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame Verantwortung für Entscheidungen und Ergebnisse, wodurch Zusammenarbeit, Anpassungsfähigkeit und unternehmerisches Denken nachhaltig gestärkt werden. Konkret bedeutet dies, dass Entscheidungen möglichst nah an der operativen Arbeit getroffen werden, also dort, wo das relevante Wissen und die Verantwortung für die jeweilige Aufgabe liegen. Das Ergebnis sind flachere Hierarchiestrukturen sowie kurzfristigere Planungshorizonte, die eine erhöhte Anpassungsfähigkeit ermöglichen.

Bei *Bayer* wird DSO konkret durch tausende Teams, die als selbstgesteuerte, interne Start-ups organisiert sind, umgesetzt. Ihr Handeln orientiert sich an vier zentralen Prinzipien: Fokus auf die Mission; Kund\*innen und Produkte stehen im Zentrum; mehr Einfluss für jene, die die Arbeit erledigen, und schnellere Zyklen und laufende Verbesserungen. Zur konzernweiten Umsetzung durchläuft *Bayer* seit bereits zwei Jahren die größte deutsche Transformation. Entscheider\*innen in anderen Unternehmen wie z. B. *Daimler* oder *Siemens* beobachten *Bayers* hoch komplexen Umbau interessiert. *Gary Hamel*, ein Managementprofessor aus London, beäugt dies kritisch: Er argumentiert, dass es keinen einheitlichen Weg zur Transformation gäbe, jedes Unternehmen müsse sein eigenes Modell entwickeln.

Auf dieser Basis wollen wir uns den DSO-Ansatz von *Bayer* genauer anschauen und herausfinden, was ihn besonders macht. Ziel des Seminars ist es, den DSO-Ansatz kritisch zu analysieren und herauszuarbeiten, inwiefern andere Unternehmen daraus lernen können, um einen transformativen Ansatz für sich abzuleiten.

### **Seminarstruktur:**

Die Teilnehmer\*innenzahl des Seminars ist auf **12** Studierende begrenzt.

Das Seminar „**Dynamic Shared Ownership**“ im Sommersemester 2026 beginnt mit der „Themenvergabe“ und einer Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten und endet mit einem Blockseminar, in dem die Ergebnisse der Seminararbeiten präsentiert werden.

### **Beachten Sie bitte folgenden Anmeldeablauf:**

1. Seminar-Belegung zwischen **16.02.2026 – 08.03.2026** per Anmeldung in Unisono;
2. Sie bekommen per Mail bis **Ende März/Anfang April** nähere Informationen zu dem Seminar.
3. Die Themenvergabe und der begleitende Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten (Teilnahme ist Pflicht!) werden voraussichtlich am **Montag, den 20.04.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr** stattfinden. An diesem Termin können nur zugelassene Teilnehmer\*innen teilnehmen.
4. Der erste gemeinsame Betreuungstermin (Teilnahme ist Pflicht!) wird voraussichtlich am **Montag, den 18.05.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr** stattfinden. An diesem Termin können nur zugelassene Teilnehmer\*innen teilnehmen. Individuelle Betreuungen finden in Absprache mit den Betreuerinnen in den Zeiträumen vor und nach dem gemeinsamen Termin statt.

### **Was wir erwarten:**

(1) Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Seminararbeit

- systematische Gliederung,
- sachliche Schreibweise,
- durch Fakten und/oder wissenschaftliche Literatur (*aktuell* und *international*, aus einschlägigen und überwiegend englischsprachigen Quellen) belegte Aussagen,

- keine Plagiate, insbesondere kein „copy & paste“ aus dem Internet (dies führt zu drastischen Sanktionen!), sowie selbstverantworteter kritischer Einsatz von KI,
  - exakte Beachtung der formalen Hinweise und Zitationsvorschriften (auf [www.pmg.uni-siegen.de](http://www.pmg.uni-siegen.de)),
  - Kenntnis und Anwendung der deutschen Rechtschreibung und Interpunktion (leider muss ich diesen Punkt betonen, denn dies scheint nicht selbstverständlich zu sein);
- (2) theoriebasierte und fundierte Diskussion Ihres Themas, bei der Sie insbesondere Faktensammlung und Ihre Schlussfolgerungen sorgfältig voneinander trennen;
- (3) eigenständige Diskussion, Gedankenaustausch und intensive Mitarbeit insbesondere bei der Präsentationsveranstaltung.

**Was wir bieten:**

- (1) Langjährige Erfahrung in der organisationstheoretischen und personalwirtschaftlichen Forschung;
- (2) die Chance zur Erarbeitung aktueller „cutting-edge“-Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre;
- (3) intensive Betreuung;
- (4) einen angenehmen und zeiteffizienten Rahmen eines Blockseminars.

**Zeitlicher Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung:**

- Abgabe einer *Endversion* bis **Dienstag, den 16.06.2026**.

**Termin des Blockseminars zur Seminarpräsentation:**

- Voraussichtlich **Montag, den 22.06.2026 von 8:00 bis 18:00 Uhr**.
- Im Rahmen des Blockseminars werden nicht nur die Präsentationen erfolgen, sondern es wird auch eine Gruppenaufgabe zur gemeinsamen Bearbeitung gestellt.

**Zusammensetzung der Seminarnote:**

Schriftliche Arbeit, individuelle Präsentation, Seminargesamtnote

**Regelung zum Nichtbestehen**

Seminarbeitnahmen, die nicht angetreten oder abgebrochen werden, gelten als „nicht bestandenenes Seminar“ (NB). Die Seminarveranstaltung wird mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet und als Fehlversuch auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten angerechnet.

**Seminarbetreuung:**

- Johanna Höft ([johanna.hoeft@uni-siegen.de](mailto:johanna.hoeft@uni-siegen.de))
- Carolin Uebach ([carolin.uebach@uni-siegen.de](mailto:carolin.uebach@uni-siegen.de))